

In früheren Zeiten

Dreifaltigkeitssonntag, B,
Erste Lesung, Deuteronomium 4, 32-34.39-40

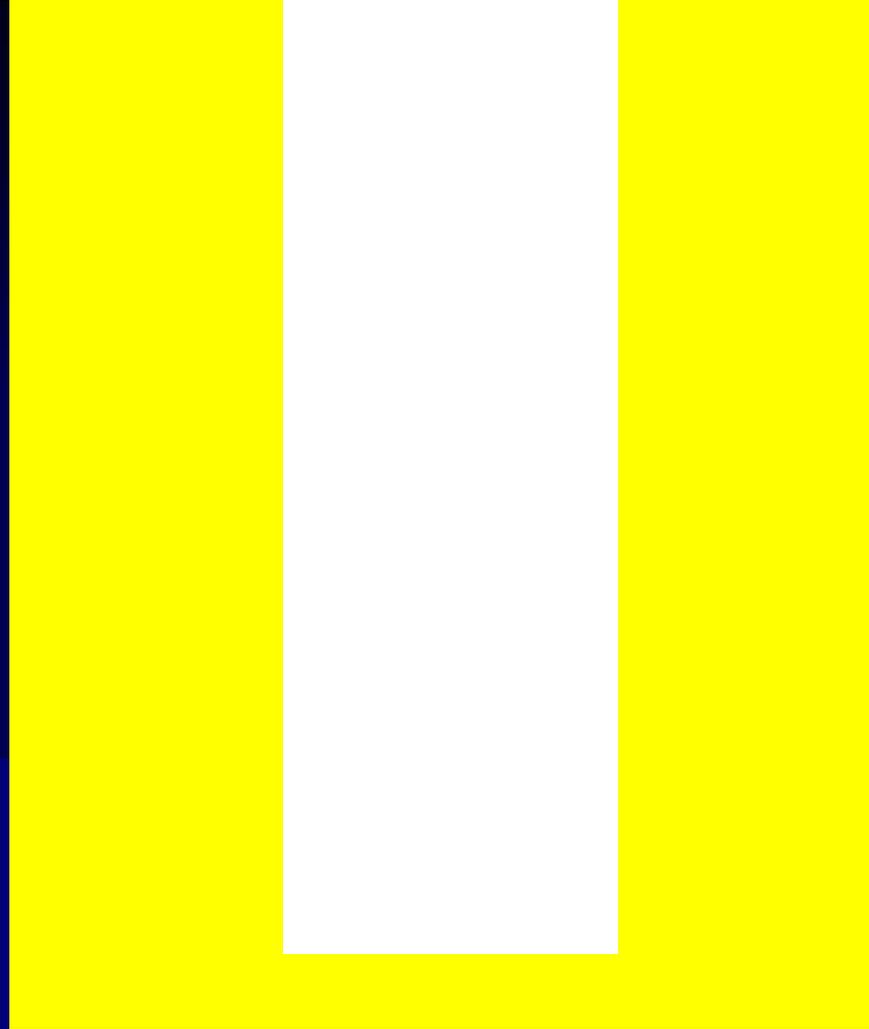
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

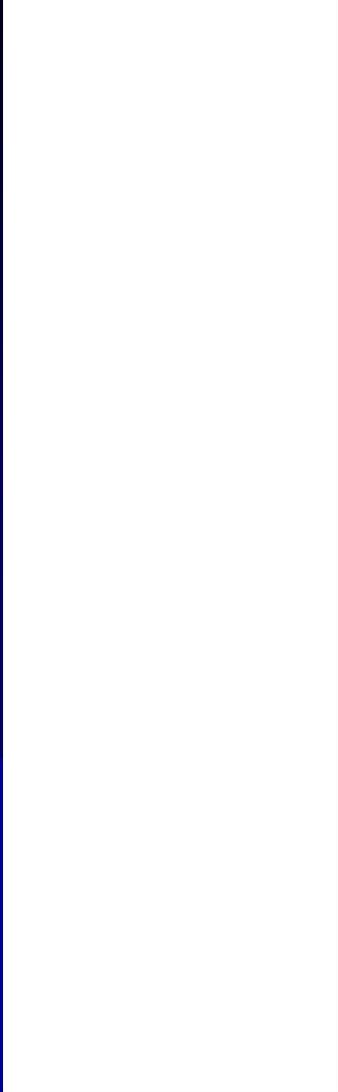
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



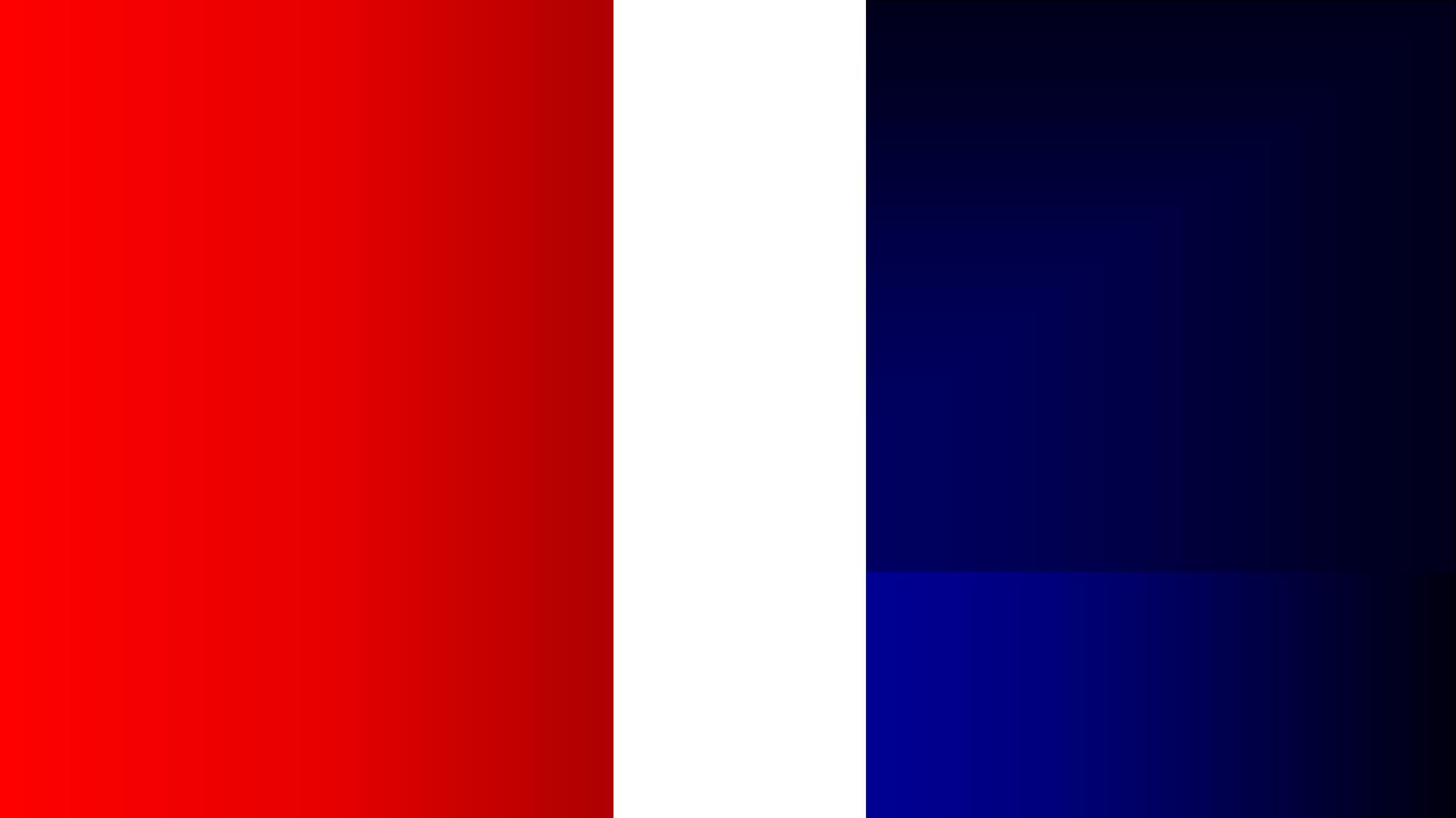
Forsche einmal in früheren
Zeiten nach, die vor dir
gewesen sind, seit dem
Tag, als Gott den
Menschen auf der Erde
schuf; forsche nach vom
einen Ende des Himmels
bis zum andern Ende: Hat
sich je etwas so Großes
ereignet wie dieses, und
hat man je solche Worte
gehört?



Hat je ein Volk
mitten aus dem Feuer die donnernde Stimme eines Gottes reden
gehört, wie du sie gehört hast, und ist am Leben geblieben?



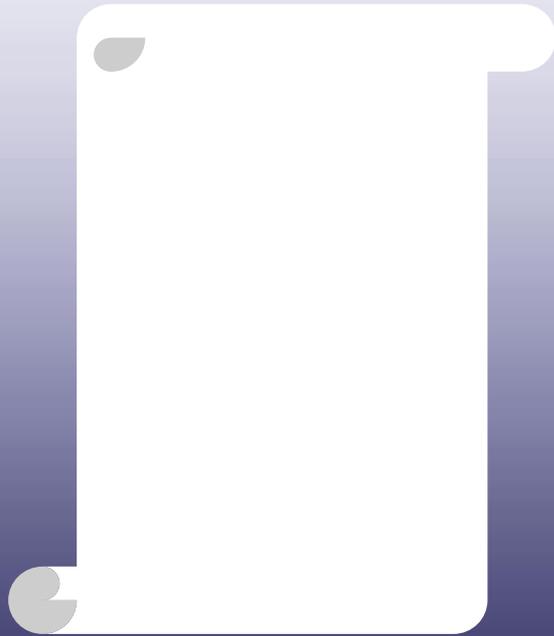
Oder hat je ein Gott es ebenso versucht, zu einer Nation zu kommen und sie sich mitten aus einer anderen herauszuholen



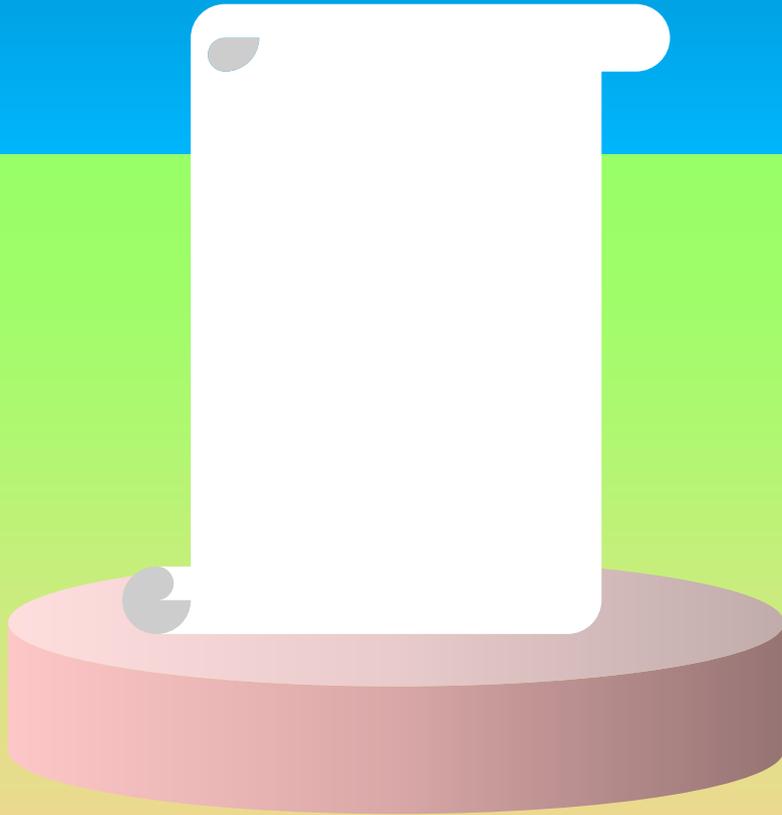
unter Prüfungen, unter Zeichen, Wundern und Krieg, mit starker Hand und hoch erhobenem Arm und unter großen Schrecken, wie alles, was der Herr, euer Gott, in Ägypten mit euch getan hat, vor deinen Augen?

Heute sollst du
erkennen
und zuinnerst
begreifen

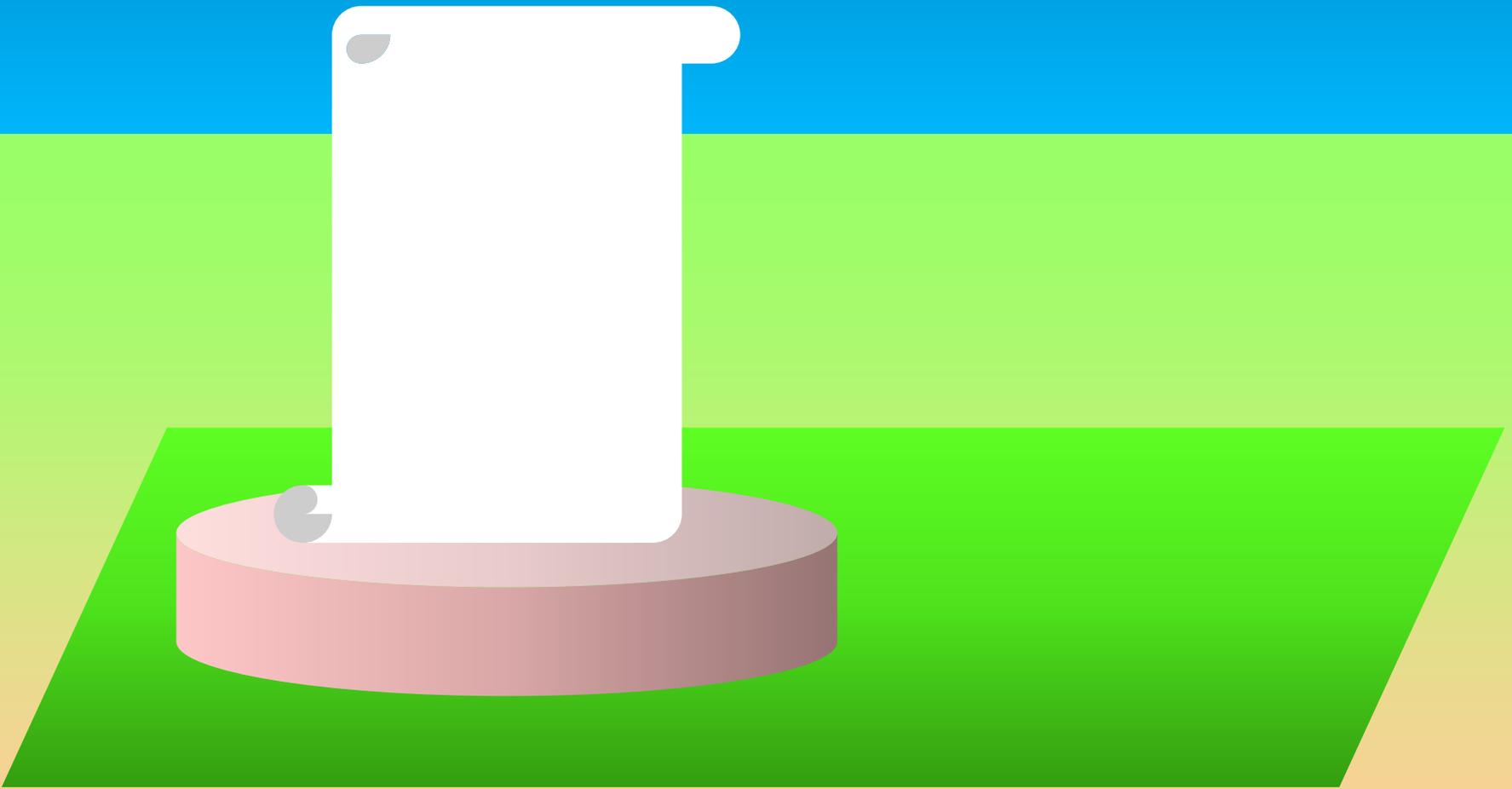
Der Herr ist der Gott im Himmel droben
und auf der Erde unten,
keiner sonst



Daher sollst du auf seine Gesetze und seine Gebote,
auf die ich dich heute verpflichte, bewahren



damit es dir und später deinen Nachkommen
gut geht und du lange lebst



in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt für alle Zeit

